

Kirsten-Boie-Preis für Kinderliteratur geht an Uticha Marmon

Der mit 5.000 Euro dotierte Kirsten-Boie-Preis für Kinderliteratur geht an die Hamburger Autorin Uticha Marmon für ihr Manuskript *Frieda und Nikki, die Grenzkuh und der zufällige Weltfrieden*. Das Buch wird 2023 bei Carlsen erscheinen. Ein Förderstipendium in Höhe von 1.000 Euro erhält Tanja Schwarze für *Die Stunde des Ogers*.

In der festen Überzeugung, dass Spaß am Lesen die beste Leseförderung ist, setzt sich der Kirsten-Boie-Preis zum Ziel, Texte zu entdecken, die aufrütteln, unterhalten, zum Weinen und zum Lachen bringen, kleine Welten beschreiben oder das große Abenteuer suchen. Mit dem Preis wird auf Initiative der Hamburger Literaturstiftung mit freundlicher Unterstützung der Bodo Röhr Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Hamburg, dem Carlsen Verlag und dem Verlag Friedrich Oetinger das beste unveröffentlichte deutschsprachige Kinderbuch ausgezeichnet – dotiert mit 5.000 Euro und einem Verlagsvertrag in diesem Jahr bei Carlsen. 2020 wurde der Preis erstmals vergeben: Die Berliner Autorin Julia Blesken wurde für ihr Kinderbuchmanuskript *Mission Kolomoro* ausgezeichnet. Das Buch ist 2021 bei Oetinger erschienen.

Zur Jury gehören Ute Wegmann (Deutschlandfunk, *Die besten 7*), Tilman Spreckelsen (Frankfurter Allgemeine Zeitung), die Hamburger Buchhändlerin Christiane Hoffmeister, die Autorin und Literaturwissenschaftlerin Annette Pehnt und der ehemalige Kinderbuchverleger Klaus Humann. Kirsten Boie kommentiert: "Eine großartige Jury, die Jahrzehnte unterschiedlicher Erfahrungen mit Kinderliteratur bündelt – wir können uns auf eine wirklich kompetente Entscheidung freuen!"

Entschieden hat sich die Jury für Uticha Marmons Kinderbuch-Manuskript *Frieda und Nikki, die Grenzkuh und der zufällige Weltfrieden*. Ihr Buch erscheint im kommenden Jahr im Carlsen Verlag. Uticha Marmon, geboren 1979 in Berlin, studierte Dramaturgie, Literaturwissenschaft und Pädagogik in Mainz, Wien und München. Sie lebt als freiberufliche Dramaturgin, Lektorin und Autorin in Hamburg.

Das Förderstipendium des Kirsten-Boie-Preises 2022 erhält Tanja Schwarze für ihr Romanmanuskript *Die Stunde des Ogers*. Mit dem Stipendium ist ein professionelles Lektorat des eingereichten Textes im Wert von 1.000 Euro verbunden. Die freie Autorin, Jahrgang 1972, lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Sie studierte deutsche, englische und amerikanische Literatur und, wie sie sagt, kurz auch Mathematik.

[Quelle: Pressemitteilung]

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 19.07.2022. (Zuletzt aktualisiert am: 19.07.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/auszeichnungen-und-preise/6441-kirsten-boie-preis-fuer-kinderliteratur-geht-an-uticha-marmon>. Zugriffsdatum: 24.04.2024.